

Sehr geehrte Patinnen und Paten,  
Spenderinnen und Spender,  
liebe Freundinnen und Freunde von MA-NIKETAN,

auch in diesem Jahr möchten wir in der Adventszeit die Gelegenheit wahrnehmen, uns ganz herzlich bei Ihnen/Euch zu bedanken für die Unterstützung zum Wohle „unserer indischen Schützlinge“. Hier ein paar Nachrichten aus Indien:

Mitte des Jahres 2011 wurden 30 Kinder neu in Ma-Niketän aufgenommen. Die Mädchen kommen aus sehr schwierigen Verhältnissen - Eltern sterben durch Selbstmord oder an Aids, oder sie trennen sich und die Kinder werden zurückgelassen. Die Schwestern stehen dann vor der Aufgabe, neben der nötigen Versorgung auch seelische Verletzungen aufzuarbeiten. Außerdem muss der regelmäßige Schulbesuch erfolgen und auch in einigen Fällen Nachhilfe-Unterricht organisiert werden.

Besonders stolz und dankbar berichten die Schwestern vom erfolgreichen Abschluss des Schuljahres zum Sommer 2011. Eine große Anzahl der Mädchen hat einen Abschluss des 10. Schuljahres erreicht. Eine Schülerin, die vor 11 Jahren in Ma-Niketän aufgenommen wurde, konnte in der Prüfung sehr gute Ergebnisse erzielen. Aber einige Mädchen schafften auch den Abschluss der 12. Klasse, so dass sie in der 13. Klasse weiter lernen können. Die Schwestern bedanken sich ausdrücklich für Ihre/Eure finanzielle Hilfe, ohne die diese schulische Ausbildung für alle Mädchen nicht möglich wäre.

Aus unserer Ma-Niketän Gruppe hier in Witten hatten wir Anfang Mai über den Tod unserer langjährigen Vorsitzenden, Maria Erdmann bereits berichtet. Wie viele von Ihnen/Euch wissen, hat Marias Familie auf Blumen- und Kranzspenden als äußeres Zeichen der Anteilnahme verzichtet und um Spenden für das Kinderdorf gebeten. So konnten wir Ma-Niketän mit fast 3000 € zusätzlich unterstützen. Dafür nochmals ein herzliches „Vergelt`s Gott“.

Im November hat das Ehepaar Schwab, das sich schon seit den Anfängen für Ma-Niketän einsetzt, eine private Indien-Reise unternommen. Bei dieser Gelegenheit haben sie auch das Kinderdorf besucht und waren sehr beeindruckt von der Einrichtung. Leider musste Gudula Schwab sich gleich nach der Rückkehr in ärztliche Behandlung begeben, so dass ein Bericht noch nicht gefertigt werden konnte. Wir denken aber, dass mit der Jahres-Spendenquittung (Mitte bis Ende Januar), ein Bericht verschickt werden kann.

Ihnen/Euch und Ihren/Euren Familien wünschen wir eine gute restliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest und verbleiben mit allen guten Wünschen

im Namen der Wittener-MA-NIKETAN-Gruppe